

Presseinformation

ÖBB: Schiene statt Straße - RCG punktet mit Spezialtechnologie Projektbeteiligung der Rail Cargo Group bringt Bahnoffensive in Schwung und zeigt, wie Containerverkehre auch ohne Terminal abgewickelt werden können.

(Wien, 03.10.2017) – Mit dem Ziel Containerwaren noch schneller und effektiver vom Werk via LKW zur Bahn zu transportieren, betreibt die Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH (FCP) derzeit ein Projekt zur Forcierung terminalautonomer Kombiverkehre. Der erste Probetransport im Rahmen des Projekts wurde Anfang Oktober mit dem technisch ausgereiften MOBILER-System der Rail Cargo Group (RCG) – Güterverkehrssparte der ÖBB – durchgeführt.

Das Projekt

Sowohl national als auch international nimmt die Anzahl an Containertransporten stetig zu. Deshalb steht der rasche und unkomplizierte Containerumschlag vom LKW auf die Schiene im Zentrum des von der Austrian Wirtschaftsservice GmbH geförderten Projekts „Combi Coop II“, das unter der Federführung von FCP betrieben wird. Innerhalb der Region Südburgenland, die seit 2013 eine deutliche Steigerung an Schienengütertransporten verzeichnet, werden konkrete Transportfälle unter Einbeziehung modernster Kombiverkehrssysteme in punkto Wirtschaftlichkeit geprüft. Das marktnahe Projekt zielt insbesondere darauf ab, Unternehmen, die über keinen eigenen Bahnanschluss verfügen, sowohl die kostenseitigen als auch die verkehrs- und umweltspezifischen Vorteile des Kombinierten Verkehrs auf der Schiene aufzuzeigen. Vor allem aufgrund der Verlagerung von Straßengüterverkehren auf die Schiene liefert das Projekt einen aktiven Beitrag zur Bahnoffensive in der Fläche und kann beispielgebend für weitere Regionen sein.

Der Testlauf

Im Rahmen der Probetransporte setzen die Projektverantwortlichen unter anderem auf logistisches Know-how und modernes Equipment der RCG: Durch das spezielle Behälterverschiebesystem der MOBILER-Technologie können MOBILER-Container nahezu überall rasch und unkompliziert zwischen LKW und Eisenbahnwaggons umgeschlagen werden – von einer einzigen Person, ohne jede fremde Hilfe und ohne aufwändige Terminalausrüstung, wie etwa Kräne. Ermöglicht wird dies durch eine besondere hydraulische Hub- und Verschiebevorrichtung. Ein Bahnhof mit entsprechendem Ladegleis und Ladestraße ist ausreichend.

Der projektbezogene Einsatz des mittlerweile am Markt etablierten MOBILER-Systems erfolgte für das Abfallentsorgungsunternehmen Stipits Entsorgung GmbH in Rechnitz/Bezirk Oberwart im Burgenland. Dabei brachten MOBILER-LKW mehrere Container direkt an den Standort des Abfallentsorgers, wo die Behälter mit Altpapier und Kartonagen beladen wurden. Anschließend fuhren die MOBILER-LKW auf kurzem Transportweg zum Bahnhof Oberwart und luden die Container innerhalb weniger Minuten auf die Bahn um. Aufgrund des erfolgreichen Testlaufs sind weitere Probetransporte unter Anwendung der MOBILER-Technologie geplant. Zudem soll das schnelle und flexible Behälterverschiebesystem der RCG künftig weiterhin in der Region zum Einsatz kommen, da der Probetransport eindrucksvoll zeigte, wie Unternehmen durch effizienten Containerumschlag von zusätzlichen Potenzialen im Bahngüterverkehr profitieren können.



FCP – Ideen werden Wirklichkeit

Schwerpunkt des Unternehmens sind Dienstleistungen in den Bereichen Infrastruktur, Planung, Projektsteuerung, Begleitende Kontrolle, Generalplanung, Forschung und BauKG. Besonderen Wert legen wir auf innovative Ideen und optimale Unterstützung unserer Auftraggeber, die wir auf Basis unseres Wissens und unserer Integrität 100%ig unterstützen. Prioritäten sehen wir in höchster Qualität, Termin- und Kostentreue. Die nachhaltige Entlastung der Umwelt hat ebenso hohe Priorität im Rahmen unserer Aktivitäten. Damit wollen wir einen Beitrag leisten, die Chancen der zukünftigen Generationen zu wahren.

Rail Cargo Group: Güterverkehr der ÖBB

Die Rail Cargo Group ist mit rund 2,1 Mrd. EUR Umsatz jährlich und rund 8.400 MitarbeiterInnen eines der führenden Bahnlogistikunternehmen Europas. Ausgehend von den Heimmärkten Österreich und Ungarn bietet die Rail Cargo Group maßgeschneiderte Bahnlogistiklösungen zwischen Nordsee, Schwarzem Meer und Mittelmeer und sorgt für sicheren, umweltfreundlichen und zuverlässigen Transport auf der Schiene. Operative Leitgesellschaft der Rail Cargo Group ist die Rail Cargo Austria AG.

ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 461 Millionen Fahrgäste und 111 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2016 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 40.265 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich rund 1.700 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Fotos können unter Beachtung des © honorarfrei verwendet werden.

©ÖBB_Mikula

Bild „02_RCG & FCP.jpg“ v.l.n.r.: Wolfgang Litschauer (RCG / Sales MOBILER); Herbert Mayer (FCP / Projektleitung)

Rückfragehinweis FCP:

DI Herbert Mayer
FCP, Leiter Verkehrsplanung
Telefon: +43 1 90292 1305
hmayer@fcp.at
www.fcp.at

Rückfragehinweis Rail Cargo Group:

Mag. Bernhard Rieder
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher
Telefon: +43 1 93000 44277
bernhard.rieder@oebb.at
www.oebb.at